
Motion	Verkehrsberuhigung Küntwilerstrasse
Eingereicht durch	Politische Arbeitsgruppe Gleis 3
Eingereicht am	4. März 1999
Gemeindeversammlung	7. Juni 1999

Motion

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Motionsbegehren

Die politische Arbeitsgruppe Gleis 3, Risch, hat am 4. März 1999 eine Motion betreffend Küntwilerstrasse mit folgenden Begehren eingereicht:

“Der Gemeinderat Risch wird beauftragt, die Verkehrssituation auf der Küntwilerstrasse zu analysieren und ein Projekt zur Verkehrsberuhigung vorzulegen.”

Begründung der Motion

1. Durch die topografische Situation ist die Küntwilerstrasse seit jeher eine gefährliche Strasse. Das grosse Gefälle im Bereich “Sagistutz” führt tendentiell zu hoher Geschwindigkeit und die Kurve schränkt zusätzlich die Übersicht ein.

2. Die Küntwilerstrasse ist für viele Kinder der einzig mögliche Schulweg. Auch als Spazierweg zum Naherholungsgebiet Ibikon - Michaelskreuz wird sie immer häufiger benützt.

3. Sowohl die Waldetenstrasse wie auch die Untere Weidstrasse sind als Hauptschulwege bereits verkehrsberuhigend gestaltet. Eine Weiterführung dieses Verkehrskonzepts drängt sich geradezu auf.

4. Die erhebliche Zunahme des Verkehrs durch die rege Bautätigkeit in Küntwil macht eine Verbesserung der Situation nötig. Der Zeitpunkt für die Umgestaltung der Küntwilerstrasse scheint auch deshalb sehr günstig, weil in nächster Zeit die Kreuzung Lindenplatz umgebaut wird. Der Charakter der Küntwilerstrasse soll klar als Quartier-Erschliessungsstrasse sichtbar werden und sich von demjenigen der Kantonsstrassen unterscheiden. Dadurch kann auch der lästige Suchverkehr von verirrtten “Gotthardfahrern” verhindert werden.